



Loft School BFS Uster. Lernen macht Spass.



Loft School BFS Uster



- **Vom Schulzimmer zur Loft School**
- **Unterrichten in der Loft**
- **Didaktisch-methodische Begleitung**
- **Lernen in der Loft**

Loft School BFS Uster

Wie gestalten und organisieren wir den Übergang aus dem traditionellen Schulzimmer in eine offene Lernwelt ohne Wände?

Schulräume «zwischen gestern, heute und morgen»



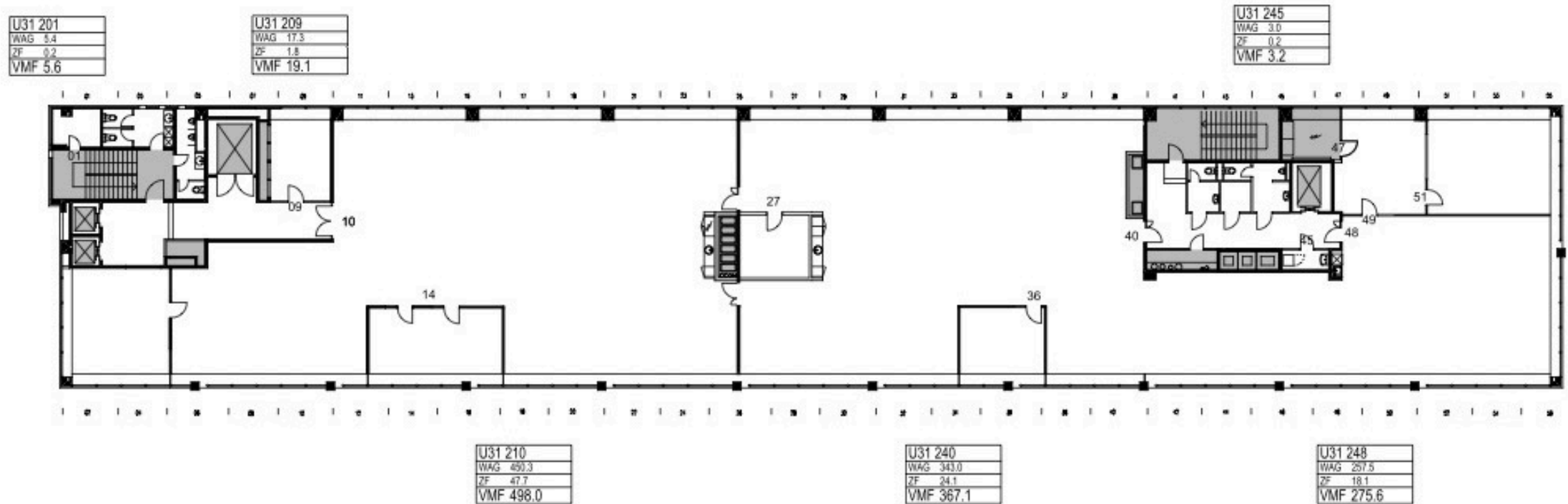
Table Norddeutscher Schulen
Table Norddeutscher Professionelles



1000qm Gestaltungsfreiheit



Tab e Ronde Bers. Scilde der Schulen
Tab e Ronde Ecoles Professionnelles



Raum wird Schulraum. Schulraum wird Lernwelt.

11. Mai 2023



Lernräume der Zukunft ?

Offene Lernlandschaften



Anforderungen an die Lernräume der Zukunft

Pädagogik / Konzept

- Weiterentwicklung des Unterrichts in traditioneller Lernumgebung
- Berücksichtigung der Unterrichtsentwicklung
- Neuere und offenerere Unterrichtsmethoden:
Handlungskompetenzorientierung, Kollaboration im Team, Interdisziplinarität, Individualisierung, Coaching, Lerncoaching, Selbststeuerung, ...
- Zusammenarbeit Lehrpersonen: Teamarbeit, Teamteaching, ...



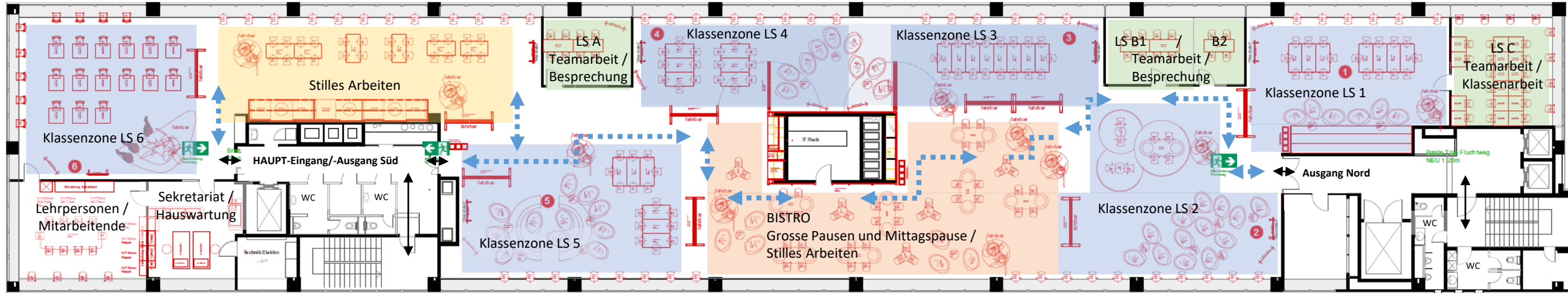
Anforderungen an die Lernräume der Zukunft

Raumgestaltung

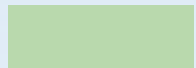
- Anpassung an vorhandene Gegebenheiten
- Umsetzung von Vorgaben → Schule ohne Wände
- Flexibel nutzbare Raumeinheiten → Multifunktionale Lernlandschaft
- Ausstattung → didaktisch-methodisch Fantasie
- Ästhetik / Kreativität / Funktionalität
- Akustik
- Digitalität
- Neue Einfachheit
- ...



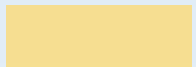
Raumgliederung



Klassenzonen LS1-6



Teamarbeit / Besprechung (A, B1/2, C)



Stilles Arbeiten



Bistro



Weg durch die Loft

Anforderungen an die Lernräume der Zukunft

Lernortkooperation

- Standort in Geschäftshaus
«Die Berufsschule ist auch eine Firma»



Weiherallee 11a

Sedax AG

Webcraft AG

Buchmann Partner AG

Luwa Air Engineering AG

Berufsfachschule Uster BFSU

Hesta Services AG

Hesta Immobilien

Erfolgsfaktoren

Schul- und Unterrichtsorganisation

- Verantwortlichkeiten festlegen: Projekt-, Teamleitungen / Schulbetrieb
- Regeln vereinbaren
- Zusammenarbeit / Loftorganisation vereinbaren
- Stundenplanung anpassen
- Funktionierende Infrastruktur sicherstellen
- Didaktisch-methodisch begleiten und weiterentwickeln
- ...

Erfolgsfaktoren



**Interessierte, kompetente und engagierte
Lehrpersonen und Mitarbeitende.**

Loft School BFS Uster



- Vom Schulzimmer zur Loft School
- **Unterrichten in der Loft**
- Didaktisch-methodische Begleitung
- Lernen in der Loft

Loft School – Statements von Lehrpersonen

Inwiefern unterstützt eine offene Lernlandschaft das Lehren und Lernen?

Fotini Ikonomou, Wirtschaftslehrperson

- Loft School unterstützt Unterricht mit offenen Lernmethoden (Werkstatt)
- Räumliche Flexibilität
- Offene und ästhetisch ansprechende Räume fördern Motivation
- Eigenverantwortliches Lernen wird unterstützt
- Individualisierung
- Zeit für Lernbegleitung

Loft School – Statements von Lehrpersonen

Inwiefern unterstützt eine offene Lernlandschaft das Lehren und Lernen?

Oliver Kemmler, Wirtschaftslehrperson: Offenheit fördert Begegnungen

- Austausch der Lernenden innerhalb der Klassen und zwischen mehreren Klassen
- Inspirierende Atmosphäre
- Informeller Austausch zwischen den Lehrpersonen

Loft School – Statements von Lehrpersonen

Inwiefern unterstützt eine offene Lernlandschaft das Lehren und Lernen?

Fabio Ricci, Wirtschaftslehrperson

- Rückzugsmöglichkeiten
- Individualisierung
- Gruppensettings
- Unterrichtsentwicklung
- Lernendenzentrierung

Loft School – Statements von Lehrpersonen

Inwiefern unterstützt eine offene Lernlandschaft das Lehren und Lernen?

Tan Birlesik, Wirtschaftslehrperson

- Aufträge klar und verständlich formulieren
- Lernende / Studierende müssen ihren Lernprozess selbständig kontrollieren können
- Wahl der Sozialform den Lernenden überlassen (EA, PA oder GA)
- Tempo und Lernumgebung selber wählen lassen

Loft School – Statements von Lehrpersonen

Inwiefern unterstützt eine offene Lernlandschaft das Lehren und Lernen?

Miguel Féniz, Wirtschaftslehrperson und HKB E

- Bildschirme der Informatikzimmer fallen weg, besserer Kontakt zu den Lernenden
- Lehrpersonen als Lerncoaches

Loft School – Statements von Lehrpersonen



Inwiefern unterstützt eine offene Lernlandschaft das Lehren und Lernen?

Nenad Gavrilovic, Mathematiklehrperson

- Miteinander und voneinander lernen

Loft School – Statements von Lehrpersonen

Inwiefern unterstützt eine offene Lernlandschaft das Lehren und Lernen?

Jessica Togni, Französischlehrperson

- Flexibles Lernen
- Zusammenarbeit und soziales Lernen
- Umsetzung von Blended-Learning-Formen (SOL, Flipped Classroom-Modell)

Loft School BFS Uster



- Vom Schulzimmer zur Loft School
- Unterrichten in der Loft
- **Didaktisch-methodische Begleitung**
- Lernen in der Loft

Loft School Uster

Prozessbegleitung der PH Zürich

Michèle Buri und Daniel Degen
Zentrum Berufs- und Erwachsenenbildung, PH Zürich

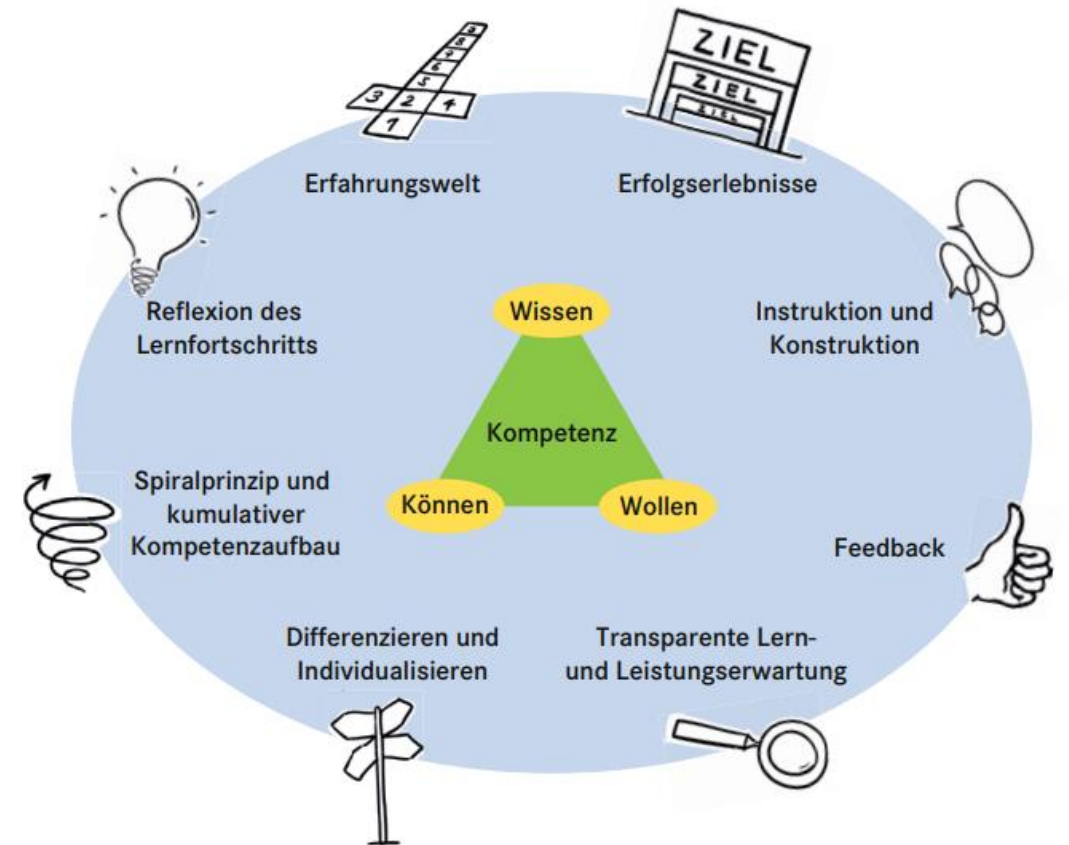
Fokus und Relevanz

Begleitgründe und Ziele

- Formative Begleitung
- Stärkung des professionellen Selbstverständnisses
- Absicherung und Legitimation durch pädagogisch-didaktische Expertise

Systemische Relevanz

- KV-Reform (HKO)
- Digitalisierung, Individualisierung, LLL
- Stärkung überfachliche Kompetenzen bei den Lernenden



Konzept



Beobachtungsschwerpunkte

- Raumwirkung und Raumorganisation
- HKO und Didaktik
- (Interdisziplinäre) Zusammenarbeit
- Akustik
- Individuelle Fokusthemen

Weiterbildungsgefässe

Kurzgespräche mit Lernenden: Was gefällt?

Der Znüniwagen
ist toll!

Es ist gemütlicher hier,
fast wie zuhause, nicht
mehr so schulmässig.

Die Zusammenarbeit ist
besser. Es ist viel
einfacher, in Gruppen zu
arbeiten.

Wir haben in der Loft viel
weniger Druck, aber auch mehr
Selbstverantwortung. Die
Lehrpersonen rennen uns nicht
nach.

Es ist chillig und cool hier. Die
Lehrpersonen lassen uns hier
viel mehr Freiraum und
Selbständigkeit

Es gibt hier viele verschiedene Räume
und Möglichkeiten zum Lernen. Wir
können selbst wählen wo.

Kurzgespräche mit Lernenden: Was gefällt nicht?

Die anderen Klasse nehmen keine Rücksicht, es kann sehr laut werden.

Wenn man noch Unterricht hat und andere schon Pause haben, ist es sehr laut.

Die Zeit für den Wechsel vom einen Schulhaus ins andere ist knapp, man muss stressen.

Man muss recht leise sprechen. Auch die Lehrpersonen sprechen leise.

Die Orientierung der Raumzuteilung ist schwierig, ich komme bei dem Plan nicht draus.

Erkenntnisse aus den Beobachtungen (Oktober und Dezember 2023)



- Ergebnissicherung ritualisieren und Formen dafür finden
- Potential von fächer- und klassenübergreifender Zusammenarbeit prüfen und ausprobieren
- **Tiefenwirksamkeit von Unterricht durch kooperative Lernformen anregen**
- Kollegiale Hospitation → Vergleich zwischen verschiedenen Räumen, Austausch und Inspiration mit und durch Kolleg:innen
- **Einbezug offener Unterrichtsformen fördern**
- **Lernprozesse sichtbar machen** → Arbeitsphasen des SOL noch besser strukturieren, begleiten und sichtbar machen
- Potential für gemeinsame, disziplinübergreifende Auswertung von Aufträgen

Schwerpunkte der Weiterbildungen

- Spiegeln der Beobachtungsergebnisse
- Beleuchten der Entwicklungen
- Entwicklungspotenziale
- Input: Lerncoaching
- Input: Offene Unterrichtsmethodik
- Input: Lernen begleiten, Reflexion anregen
- Erarbeitung von Umsetzungsmöglichkeiten in der Loft
- Formen der Zusammenarbeit entwickeln



Ausblick



Daniel Degen
Projektleiter
daniel.degen@phzh.ch
043 305 50 85



Michèle Buri
Projektmitarbeiterin
michele.buri@phzh.ch
043 305 53 74

- Stefan Zehnder, Reformexperte
- Catherine Lieger, Expertin Eingangsstufe
- Liana Pirovino, Expertin Lernlandschaften
- Arlette Haase, Expertin Lerncoaching

Loft School BFS Uster



- Vom Schulzimmer zur Loft School
- Unterrichten in der Loft
- Didaktisch-methodische Begleitung
- **Lernen in der Loft**

Loft School – Interview mit Lernenden/Studierenden

- Vanessa Näf Studierende BM 2 Vollzeit (W2Go23a)
- Lars Kindlimann Studierender BM 2 Vollzeit (W2Go23a)
- Shannen Lemke Studierende BM 2 Teilzeit (W4T22b)
- Selma Stirnemann Lernende Kaufmann EFZ, 2. Lehrjahr (WM22a)
Sensirion AG Stäfa
- Colin Bühler Lernender Kaufmann EFZ, 2. Lehrjahr (WM22a)
Notariat Uster



Lernen macht Spass.
Unbelastet,
in eigenem Tempo,
im Team,
einzeln.